



Motorsport-Newsletter

## Team ABT CUPRA XE greift in der Extreme E wieder an

- > Extreme E: Zweiter Saisonlauf der Elektrosportserie findet im Senegal statt
- > TCR Spanien: Saisonvorbereitungen der neuen Rennserie sind abgeschlossen

Martorell/Weiterstadt, 26. Mai 2021 – Das Warten hat ein Ende: Am 29. und 30. Mai geht die Extreme E im Senegal in die nächste Runde. Nach dem schwierigen Saisonauftakt für das Team ABT CUPRA XE in Saudi-Arabien greifen Claudia Hürtgen und Mattias Ekström am Steuer des vollelektrisch angetriebenen e-CUPRA ABT XE1 beim Ocean X Prix erneut an.

### Extreme E: Auf zum nächsten elektrisierenden Abenteuer

Die enttäuschende Premiere in Saudi-Arabien ist aufgearbeitet und das Team ABT CUPRA XE richtet den Blick nach vorne. Beim zweiten von insgesamt fünf Saisonläufen der Extreme E warten im Senegal erneut eine Menge Herausforderungen auf Claudia Hürtgen, Mattias Ekström und die gesamte Crew. Der Austragungsort an der Atlantikküste ist erneut atemberaubend: Das Gelände am Lac Rose, einem See etwa 35 Kilometer östlich der senegalesischen Hauptstadt Dakar, war bis 2007 Zielort der berühmten Rallye Dakar.

Endlose Strände, Sandbänke, Salzbetten, Schotter und Waldpassagen zwischen dem See und dem Atlantischen Ozean bilden das Terrain für den Ocean X Prix. Das Team ABT CUPRA XE reist an die Westküste Afrikas, um die Performance des e-CUPRA ABT XE1 auch im Wettbewerb unter Beweis zu stellen. Nach den Rückschlägen in Saudi-Arabien liegt das Team mit aktuell 13 Punkten auf Rang sieben in der Gesamtwertung. Der Rückstand auf die Spitze beträgt 22 Zähler.

„Unser wildes Wochenende in Saudi-Arabien ist abgehakt, wir starten einfach im Senegal noch einmal neu in die Saison“, sagt Claudia Hürtgen. Die einzige deutsche Pilotin im Feld hat ihre beiden Unfälle in Saudi-Arabien unbeschadet



überstanden und ist fit für den zweiten Lauf: „Aus Sicht der Serie fand ich den Auftakt sehr gelungen. Die Extreme E schafft es wirklich, die Themen Racing und Sensibilisierung für Umweltthemen gelungen zu kombinieren. Ich habe viel positives Feedback erhalten.“

In den vergangenen vier Wochen hat der e-CUPRA ABT XE1 viele Tausend Kilometer auf dem offiziellen Transportschiff St. Helena zurückgelegt. Auf dem ehemaligen britischen Postschiff, das für die Extreme E renoviert und modernisiert wurde, werden nicht nur die Einsatzfahrzeuge, sondern auch Ersatzteile und Werkzeug zu den Austragungsorten befördert. Von Saudi-Arabien ging es durch den Suezkanal, vorbei an Gibraltar bis zum Ziel im Senegal. Bei einem Zwischenstopp in Valencia wurde neben technischem Equipment zum Aufladen der Rennwagen noch weitere Fracht an Bord geholt: ein CUPRA Formentor e-HYBRID. Seitdem begleitet die elektrifizierte Version des ersten eigenständigen CUPRA Modells den Extreme-E-Tross auf der Reise um die Welt.

#### **Herausforderungen in der Region Lac Rose**

Im Senegal stellt sich ABT CUPRA XE nicht nur dem Wettbewerb mit den acht anderen Teams in der Extreme E, sondern möchte auch seinen Beitrag dazu leisten, auf die Herausforderungen der Region aufmerksam zu machen. Beim Ocean X Prix steht die Gefährdung der Ozeane im Mittelpunkt: Küstenregionen sind Erosion, Sturmschäden und Nahrungsmittelknappheit ausgesetzt, da die Hälfte der Korallenriffe und ein Drittel der Mangroven und Seegräser bereits verloren gegangen sind. Plastik, Ölverschmutzungen und Chemikalien zerstören die Meeresumwelt und verseuchen die Nahrungsketten. Der Klimawandel ist eine Ursache für die Erwärmung der Ozeane. Unter anderem schmilzt das Eis an Nord- und Südpol. Der steigende Wasserspiegel gefährdet Inseln und Küstenlinien.

#### **CUPRA Markenbotschafter Daniel Abt berichtet live vor Ort**

Daniel Abt wird im Senegal zum ersten Mal live aus dem Fahrerlager der Extreme E berichten. In seiner Rolle als CUPRA Markenbotschafter wird der erfolgreichste deutsche Formel-E-Fahrer in der Rennwoche auf den Social-Media-Kanälen von



CUPRA aktiv sein, Interviews führen und hinter die Kulissen der Rennserie blicken. **„Ich habe schon die Vorbereitung unseres Rennautos in Kempten verfolgt und bin jetzt gespannt auf die Action entlang der Küste“**, sagt Abt.

Am Rennwochenende wird der Deutsche auch bei den Übertragungen aus dem Senegal zu sehen sein. In Deutschland sendet ProSieben MAXX am Sonntag, 30. Mai, ab 16 Uhr live vom Lac Rose. Die Halbfinals am Samstag (ab 13:30 Uhr) sowie das „Crazy Race“ am Sonntag (ab 12:00 Uhr) laufen auf ran.de sowie auf den Kanälen der Extreme E.

#### **TCR Spanien: Saisonauftakt mit dem CUPRA Leon Competición**

Die Vorbereitungen für die Premiere der TCR Spanien sind abgeschlossen. Der erste Lauf in der Geschichte der neuen Rennserie kann kommen – auch für den CUPRA Leon Competición. Austragungsort ist am 29. und 30. Mai der Circuito de Navarra in Los Arcos, 120 Kilometer südlich von Bilbao.

Unter anderem fiebert die spanische Fahrerinnen Alba Cano dem Saisonstart entgegen: **„Der CUPRA Leon Competición ist ein komplett neues Auto für mich. Ein sequenzielles Getriebe bin ich bislang nicht gefahren, aber das Gefühl im Auto war von Beginn an großartig“**, sagt Cano vom Team Monlau Competición. 2019 gewann die heute 28-Jährige den TCR-Titel in der spanischen Langstreckenserie CER am Steuer eines CUPRA TCR.

CUPRA ist eine unkonventionelle Challenger-Marke, die sich durch Stilbewusstsein und zeitgenössische Performance definiert und die Welt von Barcelona aus mit progressiven Fahrzeugen inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und unterhält inzwischen ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

2020 konnte CUPRA den Aufwärtstrend mit einem Wachstum von 11 Prozent bei weltweit 27.400 verkauften Fahrzeugen weiter steigern. Das verdankt die Marke dem großen Erfolg des CUPRA Ateca und des CUPRA Leon sowie der Markteinführung des CUPRA Formentor – des ersten eigenständig konzipierten und entwickelten Modells der Marke. 2021 sollen die Einführung der Plug-in-Hybrid-Versionen des CUPRA Formentor und der CUPRA Born als erstes vollelektrisches Modell der Marke



beweisen, dass sich Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt ergänzen können. Der CUPRA Tavascan wird das zweite vollelektrische Modell der Marke sein und 2024 erscheinen.

## CUPRA Pressekontakt

### **Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation  
T/ +49 6150 1855 450  
[melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

### **Sabine Stromberger**

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle  
T/ +49 61 50 1855 454  
[sabine.stromberger@seat.de](mailto:sabine.stromberger@seat.de)